



## Lernzielkatalog 2021

Bildungswerkstatt

VERNETZEN  
FÖRDERN  
QUALIFIZIEREN

V F Q

GESELLSCHAFT FÜR FRAUEN  
UND QUALIFIKATION MBH

Mit Fördermitteln von



## Inhalt

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Bedeutung und Stellenwert von Bildung</b>   |           |
| 1.1      | Transformation im beruflichen und privaten Umfeld und abgeleitete Folgen auf die Bildungsnotwendigkeit                   | 04        |
| 1.2      | Genderspezifische Unterschiede im Bildungsverhalten „Beruf und Privat“<br>Weiterbildungsverhalten von Frauen und Männern | 06        |
| 1.3      | Lebensbegleitendes Lernen  | 08        |
| <b>2</b> | <b>Informelles Lernen</b>  | <b>09</b> |
| <b>3</b> | <b>Formelles Lernen</b>  | <b>10</b> |
| <b>4</b> | <b>Lernen Lernen</b>   | <b>12</b> |

# 1 Themenfeld: Bedeutung und Stellenwert von Bildung

## 1.1 Transformation im beruflichen und privaten Umfeld und abgeleitete Folgen auf die Bildungsnotwendigkeit

- > Halbwertzeit
- > Informelles und formelles Lernen

### NUTZEN

- > Bedeutung von „Bildung“ kennen in der heutigen Welt
- > Halbwertzeit von Wissen fürs eigene berufliche und private Leben reflektieren
- > Bedeutung von formellem und informellem Lernen für die Bewältigung der derzeitigen Veränderungsprozesse kennen.
- > individuelle Lernaktivitäten wahrnehmen

### BASIC LIGHT

- > Individuelle Lernaktivitäten in Alltag und Beruf mit Unterstützung wahrnehmen und bewerten
- > Veränderungsprozesse mit Unterstützung identifizieren, die Lernen für die Nutzung voraussetzen
- > Unterschied zwischen formellem und informellem Lernen kennen
- > Breites Angebot von Bildungsmaßnahmen für Erwachsene kennen und mit Unterstützung auswählen

### BASIC

- > Individuelle Lernaktivitäten in Alltag und Beruf wahrnehmen und bewerten
- > Veränderungsprozesse identifizieren, die Lernen für die Nutzung voraussetzen
- > Die Bedeutung von Halbwertzeit von Wissen kennen und Rückschlüsse auf den eigenen privaten und beruflichen Bildungsstand ziehen
- > Unterschied zwischen formellem und informellem Lernen anhand von Beispielen aufzeigen
- > Breites Angebot von Bildungsmaßnahmen für Erwachsene kennen und individuell interessante Angebote auswählen

### ADVANCED

- > Unter Berücksichtigung der aktuellen Veränderungsprozesse in Alltag und Beruf, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse, Weiterbildungsthemen und -Angebote auswählen
- > Unterschied zwischen formellem und informellem Lernen anhand des eigenen Lebenslaufes und der Umstände erarbeiten
- > Bedeutung von Lernen und Ausbildung in der Herkunftsfamilie reflektieren (Bildungsstammbaum)

# 1 Themenfeld: Bedeutung und Stellenwert von Bildung

## 1.2 Genderspezifische Unterschiede im Bildungsverhalten „Beruf und Privat“ Weiterbildungsverhalten von Frauen und Männern

- > Folgen der geschlechtsspezifischen Unterschiede bei Bildungsverhalten

### NUTZEN

- > Frauenspezifisches Bildungsverhalten reflektieren im Hinblick auf Karriere und Einkommen
- > Bewusste zielorientierte Auswahl von Bildungsangeboten treffen

### BASIC LIGHT

- > Geschlechtsspezifischer Unterschied bei den Weiterbildungsaktivitäten in Alltag und Beruf kennen
- > Bedeutung von Weiterbildung für Arbeitsplatzsicherung als Frau kennen
- > Bildungsmaßnahmen zur Verbesserung der eigenen Einkommenssituation erkennen

### BASIC

- > Geschlechtsspezifischer Unterschied bei den Weiterbildungsaktivitäten in Alltag und Beruf kennen
- > Bildungsmaßnahmen zur Verbesserung der eigenen Einkommenssituation erkennen und Handlungskonsequenzen daraus ableiten
- > Bildungsabschlüsse in Verbindung mit Jobsicherheit und Karrieremöglichkeiten wahrnehmen und die eigene frauenspezifische Situation dahingehend bewerten
- > Chancen im aktuellen Fachkräftebedarf als Frau erkennen und notwendige Schritte definieren und ableiten

### ADVANCED

- > Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Auswahl von Weiterbildungsfeldern kennen und Konsequenzen daraus ableiten
- > Bildungsabschlüsse in Verbindung mit Jobsicherheit und Karrieremöglichkeiten wahrnehmen und die eigene frauenspezifische Situation dahingehend bewerten
- > Investitionen von Firmen in Weiterbildungsmaßnahmen von Beschäftigten abhängig von Anstellungsausmaß
- > Chancen im aktuellen Fachkräftebedarf als Frau erkennen und notwendige Schritte definieren und ableiten

VERNETZEN  
FÖRDERN  
QUALIFIZIEREN

6

VERNETZEN  
FÖRDERN  
QUALIFIZIEREN

7

VFQ

GESELLSCHAFT FÜR FRAUEN  
UND QUALIFIKATION MBH

Mit Fördermittel von



VFQ

GESELLSCHAFT FÜR FRAUEN  
UND QUALIFIKATION MBH

Mit Fördermittel von



# 1 Themenfeld: Bedeutung und Stellenwert von Bildung

## 1.3 Lebensbegleitendes Lernen

- > Lernen in den Lebensphasen
- > Positive und negative individuelle Lernerfahrungen
- > Lernen als Chance

### NUTZEN

- > Erkennen, wie Lernen in unterschiedlichen Lebensphasen möglich ist
- > Individuelle positive und negative Lernerfahrungen reflektieren und förderliche Handlungskonsequenzen ableiten

#### BASIC LIGHT

- > Vorteile von Lernen im eigenen beruflichen und privaten Lebenskontext mit Unterstützung erarbeiten
- > Anhand eigener positiver/negativer, förderlicher und hemmender Faktoren für das Lernen identifizieren und mit Unterstützung Konsequenzen daraus ableiten
- > Die Bedeutung von altersgerechtem Lernen kennen und mit Unterstützung auf die eigenen aktuellen Bedürfnisse umlegen

#### BASIC

- > Vorteile von Lernen im eigenen beruflichen und privaten Lebenskontext erkennen
- > Anhand eigener positiver/negativer, förderlicher und hemmender Faktoren für das Lernen identifizieren und Konsequenzen daraus ableiten
- > Die Bedeutung von altersgerechtem Lernen kennen und auf die eigenen aktuellen Bedürfnisse umlegen

#### ADVANCED

- > Vorteile von Lernen gezielt für das eigene Fortkommen beruflich und privat einsetzen
- > Passende Lernfelder unter Berücksichtigung der beruflichen/privaten Vergangenheit und zukünftigen Ziele identifizieren und konkrete Weiterbildungsmöglichkeiten ableiten

8

# 2 Themenfeld: Informelles Lernen

- > Inhalte
- > Bedeutung
- > Quellen

### NUTZEN

- > Fähigkeiten situationsadäquat erwerben
- > Informelles Lernen im beruflichen und privaten Kontext identifizieren

#### BASIC LIGHT

- > Die Bedeutung von informellem Lernen kennen und mit Unterstützung Beispiele erarbeiten (Digitales Ein- und Ausstempeln, Firmenkultur, Selbstcankassen, Streetwork, Mentoring in Betrieben, Lerncafé, Angebote für Austauschrunden, Vereine, etc.)
- > Mit Unterstützung Möglichkeiten zum spontanen Erwerb von situationsadäquaten Fähigkeiten kennen und anwenden (z.B.: Störung bei Haushaltsgeräten durch Anleitungen aus dem Internet selbstständig lösen)

#### BASIC

- > Die Bedeutung von informellem Lernen kennen und Beispiele erarbeiten (Digitales Ein- und Ausstempeln, Firmenkultur, Selbstcankassen, Streetwork, Mentoring in Betrieben, Lerncafé, Angebote für Austauschrunden, Vereine, etc.)
- > Möglichkeiten zum spontanen Erwerb von situationsadäquaten Fähigkeiten kennen und auf die eigenen Bedürfnisse konkretisieren (z.B.: Störung bei Haushaltsgeräten durch Anleitungen aus dem Internet selbstständig lösen)

#### ADVANCED

- > Quellen von informellem Wissen kennen und situationsabhängig nutzen

9

VERNETZEN  
FÖRDERN  
QUALIFIZIEREN

VERNETZEN  
FÖRDERN  
QUALIFIZIEREN

VFQ

GESELLSCHAFT FÜR FRAUEN  
UND QUALIFIKATION MBH



VFQ

GESELLSCHAFT FÜR FRAUEN  
UND QUALIFIKATION MBH



### 3 Themenfeld: Formelles Lernen

- > Inhalte
- > Bedeutung
- > Ausbildungseinrichtungen
- > Förderung

#### NUTZEN

- > Formale Bildungsabschlüsse am ersten Bildungsweg kennen
- > Formale Bildungsabschlüsse am zweiten Bildungsweg kennen (Erwachsenenbildung)
- > Bedeutung der Abschlüsse für Einkommen und Karriere kennen
- > Machbarkeit von formellen Bildungsabschlüssen am zweiten Bildungsweg kennen

#### BASIC LIGHT

- > Die Inhalte und Bedeutung von formellem Lernen kennen und mit Unterstützung Beispiele erarbeiten
- > Gängige formelle Abschlüsse im österreichischen Bildungssystem kennen
- > Bedeutung der formalen Bildungsabschlüsse am Arbeitsmarkt kennen
- > Aktuell nachgefragte Abschlüsse des zweiten Bildungsweges identifizieren
- > Möglichkeiten über den zweiten Bildungsweg aktuell gefragter Abschlüsse kennen und bei Bedarf auswählen (z.B.: AQUA, Fachkräftestipendium, etc.)
- > Unterstützende Einrichtungen zur Beantwortung von individuellen Bildungsfragen kennen und nutzen
- > Bei Bedarf unterstützende Einrichtungen zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse kennen und nutzen
- > Die eigenen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Weiterbildung klären

#### BASIC

- > Die Inhalte und Bedeutung von formellem Lernen kennen und Beispiele erarbeiten
- > Gängige formelle Abschlüsse im österreichischen Bildungssystem kennen
- > Bedeutung der formalen Bildungsabschlüsse am Arbeitsmarkt kennen
- > Aktuell nachgefragte Abschlüsse des zweiten Bildungsweges identifizieren
- > Möglichkeiten über den zweiten Bildungsweg aktuell gefragter Abschlüsse kennen und bei Bedarf auswählen (z.B.: AQUA, Fachkräftestipendium, etc.)
- > Unterstützende Einrichtungen zur Beantwortung von individuellen Bildungsfragen kennen und nutzen
- > Bei Bedarf unterstützende Einrichtungen zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse kennen und nutzen
- > Kosten, Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Förderung von Bildungsangeboten kennen und nutzen
- > Die eigenen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Weiterbildung klären
- > Möglichkeiten zur Aktualisierung und Vertiefung bestehender Kompetenzen in Form von formalen Weiterbildungsangeboten kennen und nutzen

#### ADVANCED

- > Den eigenen beruflichen Zielen entsprechend formale Weiterbildungsangebote auswählen und auf Realisierbarkeit abklären (Finanzierung, Zeitmanagement, Vereinbarkeit mit Familie, etc.)



#### 4 Themenfeld: Lernen lernen

- > Lerntypen
- > Lerntechniken
- > Lernsettings
- > Prüfungsvorbereitung

#### NUTZEN

- > Den eigenen Lerntypus kennen und passende Instrumente nutzen
- > Individuelle Lerntechniken den eigenen Bedürfnissen entsprechend auswählen
- > Unterschiedliche Lernsettings nutzen
- > Prüfungen erfolgreich bewältigen

#### BASIC LIGHT

- > Den eigenen Lerntypus identifizieren und dementsprechende Mittel einsetzen
- > Unterschiedliche Lerntechniken und -settings kennen und bevorzugte einsetzen
- > Sich mental auf Prüfungssituationen vorbereiten
- > Passende Möglichkeiten zur Unterstützung für Prüfungsvorbereitung kennen und im Bedarfsfall auswählen

#### BASIC

- > Den eigenen Lerntypus identifizieren und dementsprechende Mittel einsetzen
- > Unterschiedliche Lerntechniken und -settings kennen und bevorzugte einsetzen (Digitale Lerntools, analoge Karteikärtchen)
- > Sich mental auf Prüfungssituationen vorbereiten
- > Passende Möglichkeiten zur Unterstützung für Prüfungsvorbereitung kennen und im Bedarfsfall auswählen
- > Umfangreiche Lernprozesse planen und mittels unterstützender Instrumente reflektieren

#### ADVANCED

- > Den eigenen Lerntypus identifizieren und dementsprechende Mittel einsetzen
- > Unterschiedliche Lerntechniken und -settings kennen und bevorzugte einsetzen (Digitale Lerntools, analoge Karteikärtchen)
- > Sich mental auf Prüfungssituationen vorbereiten
- > Passende Möglichkeiten zur Unterstützung für Prüfungsvorbereitung kennen und im Bedarfsfall auswählen
- > Umfangreiche Lernprozesse planen und mittels unterstützender Instrumente reflektieren
- > Realistische Lernziele und -etappen definieren
- > Positive Prüfungen als Erfolg wahrnehmen und als nachhaltige Stärkung des Selbstbewusstseins nutzen
- > Umgang mit Misserfolgen reflektieren und reframe

## IMPRESSUM

### VFQ Gesellschaft für Frauen und Qualifikation mbH

Rechtsform: Gemeinnützige GesmbH

Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz (Firmenbuchnummer. FN242961x)

Umsatzsteueridentifikationsnummer: ATU 57594277

Bankverbindung Hypo Landesbank AG / IBAN: AT28 5400 0002 0023 7162

Geschäftsführerin: Mag.a Ulrike Bernauer-Birner MSc

Irrtümer und Änderungen vorbehalten, Nachdruck sowie jegliche elektronische Vervielfältigung nur mit unserer schriftlichen Genehmigung.